

Eigeninitiative und Deregulierung schaffen Beschäftigung Mehr Freiheit, mehr Arbeit	Materialien für den Unterricht an Gymnasien, Sekundarstufe II in Ergänzung zum Themenheft Nr. 1
CHANCEN FÜR ALLE Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	
Unterrichtssequenz I: Dienstleistungen im Trend der Arbeitswelt	

## Dienstleistungen im Trend der Arbeitswelt

### Gegenstand

Nachdem einige Industriestaaten schon seit geraumer Zeit eine dynamische Entwicklung ihres Dienstleistungssektors aufweisen, folgt auch die Bundesrepublik Deutschland nunmehr verstärkt diesem Trend (vgl. Themenheft S. 4-5, „Den Megatrends auf der Spur“).

Insbesondere in den weit entwickelten Volkswirtschaften steigt zunächst der Anteil der Industriebeschäftigung (in Deutschland seit ca. 1810) entsprechend den Modellvorstellungen des Wissenschaftlers J. FOURASTIÉS (1954) an und geht im weiteren Verlauf der Industrialisierung wieder zurück. Der Dienstleistungssektor wächst stetig, zu Lasten des landwirtschaftlichen und des industriellen Sektors. Ursächlich für die Entwicklung sind zum einen Produktivitätssteigerungen und Rationalisierungsfortschritte sowie zum anderen das Aufkommen neuer Produkte und Jobs im Dienstleistungssektor. In der DDR war diese ökonomische Gesetzmäßigkeit zwischen 1949 und 1990 administrativ beeinträchtigt.

Wenngleich die Arbeitsmarktentwicklung auf eine sog. Dienstleistungsgesellschaft hindeutet (vgl. Themenheft S. 4, „Job-Motor Dienstleistungen“), bleibt die Industrie die entscheidende Basis für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung des Landes; die meisten Dienstleistungen sind direkt oder indirekt von der Industrie (Produzierendes Gewerbe) abhängig; auch aus dem Landwirtschaftssektor erwachsen verschiedene Dienstleistungsberufe.

Viele Dienstleistungen, wie z. B. im IT- bzw. *e-commerce*-Bereich, im Gesundheitswesen, in der Forschung (R&D) oder im Bildungsbereich entstehen neu, wie sich auch traditionelle Dienstleistungen (z. B. Handel, Verkehr, Öffentlicher Dienst) inhaltlich verändern.

Die Qualifikationsansprüche für neue wie auch für traditionelle Dienstleistungen steigen ebenso wie in den beiden anderen Sektoren. Immer schwieriger wird es deshalb, Ungelernte oder wenig Qualifizierte in den Arbeitsprozess zu integrieren (vgl. Themenheft S. 9, „Ungelernte weniger gefragt“). Allerdings bietet besonders der Dienstleistungssektor potenziell noch am ehesten Beschäftigungsmöglichkeiten für wenig Qualifizierte an.

Eigeninitiative und Deregulierung schaffen Beschäftigung Mehr Freiheit, mehr Arbeit	Materialien für den Unterricht an Gymnasien, Sekundarstufe II in Ergänzung zum Themenheft Nr. 1
<b>CHANCEN FÜR ALLE Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft</b>	
Unterrichtssequenz I: Dienstleistungen im Trend der Arbeitswelt	

## Lernziele

Die Lernenden sollen im Rahmen der vorliegenden Unterrichtssequenz:

- (1) einen Eindruck von den Prozessen erhalten, die hinter dem Entwicklungstrend zur Dienstleistungsgesellschaft stehen;
- (2) ihre individuellen Chancen und Möglichkeiten in einer veränderten Arbeitswelt erkennen;
- (3) herausfinden, welche Arten von Dienstleistungsberufen in Deutschland existieren und welche evtl. fehlen;
- (4) Problemfelder der Entwicklung verstehen.

## Begriffe/Inhalte und Fragestellungen

- ⇒ Sektoraler Wandel der Arbeitswelt
- ⇒ Erwerbstätigkeit im internationalen Vergleich; Gründe für die relativ schwache Entwicklung in Deutschland: Nachholbedarf bei den Dienstleistungen (*vgl. Themenheft S. 2*)
- ⇒ Zusammenhang von Dienstleistungen und Industrie sowie Landwirtschaft
- ⇒ Dienstleistungsberufe und Qualifikation
- ⇒ Dienstleistungsarten (z.B. unternehmensbezogene, haushaltsbezogene)

## Arbeitsmethoden/Methodenkompetenz

- Impuls
- Brainstorming
- Informationsmanagement
- Graphikerfassung
- Gruppenarbeit
- Präsentation

## Beigefügte Materialien

- Graphik: Sektoraler Wandel der Arbeitswelt in Deutschland
- Graphik/Mind Map: Neue Arbeitswelt/Job-Motor Dienstleistungen

## Zusatzmaterialien für den Unterricht und die Lehrerfortbildung zur Ausweitung/Vertiefung der Unterrichtssequenz

- BUAG [www.schule-wirtschaft.de](http://www.schule-wirtschaft.de)
- Bundeszentrale für politische Bildung [www.bpb.de](http://www.bpb.de)
- einblick [www.einblick.dgb.de](http://www.einblick.dgb.de)
- halver research [www.halver-research.de/index\\_ku.htm](http://www.halver-research.de/index_ku.htm)
- iwd [www.iwkoeln.de](http://www.iwkoeln.de)
- Konrad Adenauer Stiftung [www.kas.de/ism/index.html](http://www.kas.de/ism/index.html)
- Ludwig Erhard Stiftung [www.ludwig-erhard-stiftung.de](http://www.ludwig-erhard-stiftung.de)
- Schul/Bank [www.schul-bank.de](http://www.schul-bank.de)

iwd ([www.iwkoeln.de](http://www.iwkoeln.de)):

- Jahrgang 2001 (13/2): Dienstleistungen: Ruhepol der Konjunktur
- Jahrgang 2001 (37/1): Geringfügige Beschäftigung
- Jahrgang 2001 (48/2): Dienstleistungen: Trendsetter USA
- Jahrgang 2002 (10/7): Teilzeit
- Jahrgang 2002 (10/8): e-government
- Jahrgang 2002 (11/2): Der Arbeitsmarkt/Nebenerwerb: Der Zweitjob lohnt nicht

Eigeninitiative und Deregulierung schaffen Beschäftigung Mehr Freiheit, mehr Arbeit	Materialien für den Unterricht an Gymnasien, Sekundarstufe II in Ergänzung zum Themenheft Nr. 1
CHANCEN FÜR ALLE Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	
Unterrichtssequenz I: Dienstleistungen im Trend der Arbeitswelt	

**einblick** ([www.einblick.dgb.de](http://www.einblick.dgb.de)):

- Jahrgang 2001 (01/01): Teilzeit: Großes Interesse trotz Image-Problemen
- Jahrgang 2001 (19/01): Erwerbstätige Frauen, Trend zu mehr Teilzeitarbeit
- Jahrgang 2002 (06/02): Erwerbstätigkeit: Neue Arbeitsformen gewinnen an Gewicht

Eigeninitiative und Deregulierung schaffen Beschäftigung Mehr Freiheit, mehr Arbeit	Materialien für den Unterricht an Gymnasien, Sekundarstufe II in Ergänzung zum Themenheft Nr. 1
CHANCEN FÜR ALLE Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	
Unterrichtssequenz I: Dienstleistungen im Trend der Arbeitswelt	

## Vorschlag für den Unterrichtsablauf

Leitgedanke: „Welche Chancen eröffnet mir die neue Arbeitswelt?“

### 1.

Inhalte/Vorgehensweisen	Methoden/Fragen	Materialien/Medien
<u>Information (Impuls)/ Diskussion</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sektoraler Wandel der Berufswelt: ca.71% aller Beschäftigten arbeiten heute im Dienstleistungssektor</li> <li>▪ Entwicklung der Arbeitslosigkeit bei Ungelernten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Graphikerfassung</li> <li>▪ Diskussion: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wieso kommt es zur sektoralen Verschiebung?</li> <li>▪ Warum waren die Verhältnisse in Ostdeutschland anders als in Westdeutschland?</li> <li>▪ Prognose: Wie wird die Arbeitswelt in Zukunft aussehen?</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Graphik: Sektoraler Wandel der Beschäftigung in Deutschland (<i>Graphik Sektoraler Wandel der Arbeitswelt in Deutschland</i>)</li> <li>▪ Graphik: Ungelernte weniger gefragt (<i>Themenheft S. 9</i>)</li> </ul>

### 2.

Inhalte/Vorgehensweisen	Methoden/Fragen	Materialien/Medien
<u>Übung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erfassung und Gliederung von Dienstleistungsberufen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Brainstorming in 3 Schritten: <ul style="list-style-type: none"> <li>(1) Welche Dienstleistungsberufe gibt es in Deutschland?</li> <li>(2) Gliederung der Berufe nach Kriterien</li> <li>(3) Welche Dienstleistungsberufe fehlen?</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ideenerfassung (Brainstorming) an der Tafel oder auf Metaplanwand</li> </ul>

### 3.

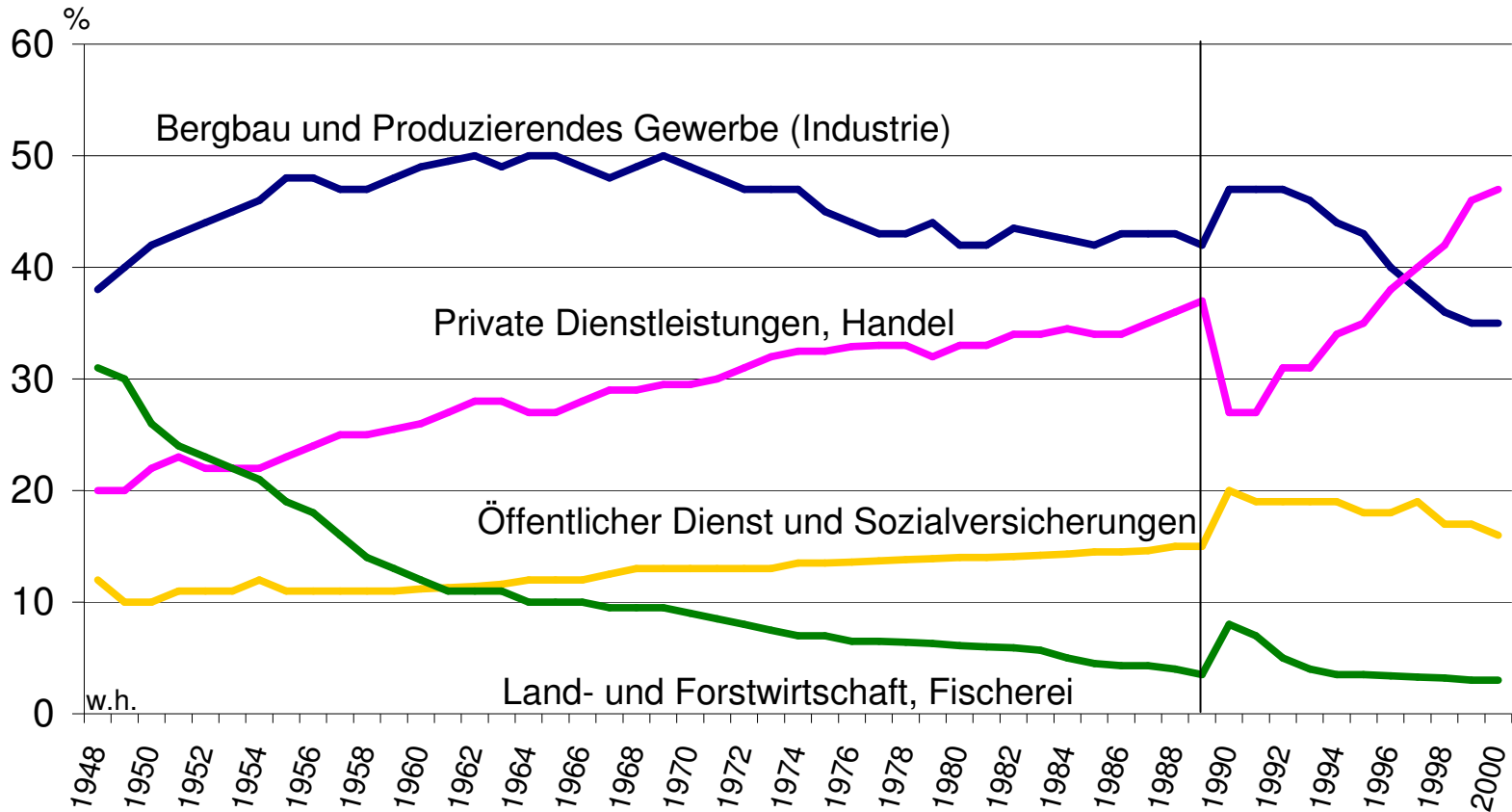
Inhalte/Vorgehensweisen	Methoden/Fragen	Materialien/Medien
<u>Übung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Informationsmanagement für Dienstleistungsberufe (Recherche von Informationen über Dienstleistungsberufe)</li> <li>▪ Entwicklung von Strategien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gruppenarbeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wo und wie bezieht man Informationen über Dienstleistungsberufe?</li> <li>▪ Wie wertet man die Informationen aus (Strategie zum Informationsmanagement)?</li> </ul> </li> <li>▪ Präsentation der Ergebnisse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beschränkung des Umfangs der Strategie (Vorgehensweise) auf 1 DIN A4-Seite und 15 Arbeitsminuten</li> </ul>

### 4.

Inhalte/Vorgehensweisen	Methoden/Fragen	Materialien/Medien
<u>Zusammenfassung</u> der behandelten Aspekte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mindmap</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mind Map als Zusammenfassung der Unterrichtssequenz (<i>Anlage</i>)</li> </ul>

# Sektoraler Wandel der Arbeitswelt in Deutschland

Anteil der Beschäftigten in den Wirtschaftssektoren<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Dienstleistungssektor: Private Dienstleistungen + Beschäftigte (incl. Beamte) im Öffentlichen Dienst und Sozialversicherungen

Daten bis 1990 nur für Westdeutschland

Quellen: Statistisches Bundesamt; THE ECONOMIST

# Dienstleistungen im Trend der Arbeitswelt

